



Prognose der Lawinengefahr für **Dienstag 30. Januar 2018**

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Montag 29. Januar 2018

MÄSSIGE LAWINENGEFAHR

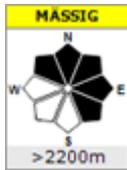
Situation in der Früh



Entwicklung im Tagesverlauf



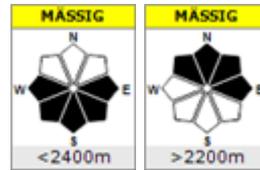
Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)



Was? Probleme



Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)



Was? Probleme



Lawinengefahr

Auf Südtirols Bergen herrscht MÄSSIGE Lawinengefahr der STUFE 2. Oberhalb von 2200 m muss man sehr steile nordexponierte Hänge immer mit Vorsicht beurteilen. Lokale Triebsschneepakete sind oft noch wenig verfestigt und können mit starker Zusatzbelastung ausgelöst werden. Im Laufe des Tages sorgen die milden Temperaturen und die Sonneneinstrahlung für eine Lockerung der Schneedecke, was zu einer erhöhten Auslösebereitschaft führt. Vor allem in den sonnenexponierten Lagen sind spontane Nassschneelawinen möglich. Von steilen Wiesen können sich Gleitschneelawinen lösen, welche meist durch Risse bis am Boden in der Schneedecke angekündigt werden. Die Zonen unterhalb dieser Risse sind zu meiden.

Zuverlässigkeit der Prognose: 90 %

Allgemeine Situation

Am Dienstag sinken die Temperaturen ein wenig, bleiben jedoch bis ca. 2500 noch im positiven Bereich. In den nördlichen Lagen und Schattenhängen bleibt der Schnee kalt und pulvrig. In sonnenbeschienenen Lagen hat sich eine Schmelzkruste gebildet, die jedoch oft noch nicht tragend ist. Bei den Nordhängen, besonders kammnah und bei Geländeneigungen geht die Gefahr oft von alten, wenig verfestigten Triebsschneepakete aus. Das nächtliche Gefrieren hilft der Verfestigung der Schneedecke, welche in den Morgenstunden daher stabiler ist.

Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet